



Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 08.06.2009 im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevetreter

Melsbach, Thorsten

Gemeindevetreterin

Nicolaus, Sandra

Gemeindevetreter

Fehlandt, Peter

Lange, Wolf-Dieter

Pape, Marcus

Sonnenwald, Martin

wählbarer Bürger

Eggert, Florian

Abwesend waren:

wählbarer Bürger

Hintz, Peter

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Einwohnerfragestunde
- 3) Niederschrift vom 29.04.2009

- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und der Ausschuß beschlussfähig ist.

Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung werden nicht gewünscht.

2) Einwohnerfragestunde

a) Straßenreinigung im Grünen Weg

Das Ehepaar Thon berichtet, dass es vom Einfahrtsbereich Ecke Lauenburger Straße/Grüner Weg bis zum Haus Grüner Weg 3 dringend erforderlich ist, den Rinnstein zu säubern und die große Hecke zurückzuschneiden.

Ferner wird durch die Baumaßnahme von E.ON im Bereich des Hauses Grüner Weg 3 die Abdeckung der Aufgrabung zur Stolperfalle.

Hinweis: Herr Hapke hat am 09.06.09 berichtet, dass die Kante nicht gefährlich ist und sich auch nicht als Stolperfalle darstellt.

b) Bekanntmachungskasten am Bürgerhaus

Es wird weiter von Herrn Thon angemerkt, dass die Aushänge veraltet sind und somit das Ganze einen sehr traurigen Eindruck macht.

c) Straßenzustand „Am Bahndamm“

Herr Ackermann weist darauf hin, dass die Wasserabläufe in der Straße wieder einmal vom Bauhof zu aktivieren sind.

d) Zustand der „Lauenburger Straße“

Die Fahrbahn verfügt im Bereich von der Apotheke bis zum Bahnhof kaum noch über eine Verschleißschicht. Weiter sind Risse und Löcher in der Straßendecke. Die Verwaltung muß hier tätig werden und das Straßenbauamt auffordern, hier dringend Abhilfe zu schaffen, bevor die Schäden noch größer werden.

e) Fußgängerbrücke am Kirchenstieg über die Steinau

Hier müssen unbedingt die Bohlen ausgetauscht werden.

3) Niederschrift vom 29.04.2009

Änderungswünsche werden nicht vorgebracht.

4) Bericht des Ausschussvorsitzenden

a) 1. einfache Änderung Bebauungsplan Nr. 27 ALDI/EDEKA

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 19.05.09 den Satzungsbeschluss gefasst. Nach der Veröffentlichung ist er rechtskräftig. Es besteht dann Baurecht.

b) Bebauungsplan Nr. 42 – Nüssau

Die Unterlagen liegen bis zum 01.07.2009 öffentlich aus.

c) Parksituation Moorweg/Waldschwimmbad

Das Ordnungsamt prüft, ob es möglich ist, den Beschluß aus der letzten Ausschusssitzung umzusetzen, für die Anwohner Parkausweise auszustellen.

Erst dann wird es möglich sein, entsprechende Schilder aufzustellen.

Frau Wegert gibt noch zur Kenntnis, dass es nicht einfach ist, für die Überwachung des ruhenden Verkehrs als Gemeinde eine Genehmigung zu erhalten. Der Antrag wurde beim Innenministerium gestellt. Es sind jetzt aber noch Begründungen nachzureichen und viele Fragen von der Verwaltung zu beantworten.

Die Herren Gv Fehlandt und Pape erinnern, dass die Zusatzschilder „Feuerwehrezufahrt“ und „Parkausweis für die Anwohner dieser Straße“ noch anzubringen sind.

5) Verschiedenes

a) Brücke auf den Kanalseitengraben

Gv Lange erklärt, dass dieser kleine Steg schon Jahrzehntlang von vielen Bürgern genutzt wird, weil durch ihn ein Rundwanderweg möglich ist. Im Frühjahr 2008 wurde dieser Steg vom WSA weggenommen.

Da der Vortragende des Öfteren von den „Nutzern“ angesprochen wurde, warum dort nicht wieder ein Steg angelegt wird, hat er mit seinen Auszubildenden in 2009 einen neuen Überweg erstellt und am 11.05.09 aufgebaut. Am Mittwochmorgen, 10.00 Uhr, war der Steg weg. Im Nachhinein wurde bekannt, dass das Wasser- u. Schiff-fahrtsamt ihn nach Mölln transportiert hat und anschließend dann nach Witzeze zum Lagerplatz.

Eine Rücksprache mit Frau Urban, WSA Mölln, hat ergeben, dass ein Wiederaufbau nur möglich ist, wenn ein einseitiges Geländer angebracht wird und von der Gemeinde ein Lageplan, eine Skizze mit Baubeschreibung vorgelegt und ein Vertrag unterzeichnet wird.

Gv Lange erklärt sich bereit, die Brücke mit einseitigem Geländer wieder aufzustellen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass ein Vertragsentwurf allen Ausschussmitgliedern vorliegt.

b) Europäische Wanderweg

Bgm Burmester aus Bröthen hat auf der letzten Bürgermeisterdienstversammlung des Amtes darauf hingewiesen, dass der Weg, der an den Gemeindegrenzen Bröthen/Büchen zur L 205 führt, in einem sehr schlechten Zustand ist.

Er wurde heute vom Bauhof und Frau Wegert in Augenschein genommen. Der Weg ist in Ordnung. Der Bauhof wird einige Wildkirschen zurückschneiden. Es ist aber nicht so, dass der Weg unpassierbar ist.

Vor der nächsten Ausschusssitzung am 07.09.09 werden die Mitglieder sich an der Gemeindegrenze Büchen/Bröthen treffen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Ausschuß tagt sodann unter Ausschluß der Öffentlichkeit weiter.

.....
Thorsten Melsbach
Vorsitzender

.....
Schriftführung